

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 219 572 RM (Div. 198 280, an Genußrechte 1814, Tant. 7370, Vortrag 12 108). — **1929/30:** Gew. 276 176 RM (Div. 226 280, an Genußrechte 3628, Tant. 9805, Vortrag 36 463). — **1930/31:** Gewinn 305 202 RM (Div. 226 280, an Genußrechte 3628, Tant. 9805, Vortrag 65 489). — **1931/32:** Verlust 150 239 RM (aus der gesetzl. Rücklage gedeckt). — **1932/33:** Verlust 132 972 RM (aus der gesetzl. Rückl. gedeckt).

Aus dem Geschäftsbericht 1932/33: Der allgemeine wirtschaftliche Niedergang, über den wir im vorjährigen Geschäftsbericht Mitteilung machen mußten, nahm im Berichtsjahr leider seinen Fortgang; er verschärfte die ungünstige Lage der Waggonbauindustrie sehr.

J. G. Kayser Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg-O, Peterstraße 41.

Vorstand: Ernst Heßdörfer, Dr. Heinrich Fuld.
Prokuristen: Gg. Köhler, Oberger. K. Nagel, P. Siegel.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Hans Teutsch; Stellv.: Robert Fuld; Heinr. Oettinger, Nürnberg; Fabrikdir. Lothar Fuld, Berlin. — Betriebsräte: H. Schütz, A. Wadewitz.

Gegründet: 14/12. 1922, 5./1. 1923 mit Wirkung ab 1./7. 1922; eingetragen 30./1. 1923.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der bisher von der Firma J. G. Kayser, Nürnberg, geführten Maschinenfabrik samt Firma; wie überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen, die der Ges. förderlich sind. Herstellung und Vertrieb von Draht-Be- und Verarbeitungsmaschinen und überhaupt alle in die Maschinenfabrikation einschlägigen Artikel, ferner Beteiligung an anderen Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken.

Verbände: Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten, Verein Deutscher Werkzeugmaschinen-Fabriken, Berlin; Drahtbearbeitungsmaschinen - Verband, Düsseldorf.

Kapital: 498 000 RM in St.-Akt. zu 1000 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM (Nr. B 1—50).

Urspr. 11 Mill. M in 10 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die Kap.-Umstellung erfolgte lt. G.-V. v. 30./12. 1924 von 11 Mill. M auf 550 000 RM durch Umwertung des Nennbetrags der St.- u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 50 RM. —

Wir waren wiederholt vor die Erwägung gestellt, den Betrieb, wenigstens zeitweise, vollständig zu schließen. Da es trotz aller Anstrengungen sich fast das ganze Berichtsjahr hindurch als ausgeschlossen zeigte, irgendwelche größere Aufträge hereinzubekommen, war die ununterbrochene Weiterführung der Fabrik nur durch eine weitere Verminderung der Belegschaft möglich. Erst gegen Schluß des Berichtsjahres belebte sich die Fabrikation wieder etwas. Auch im laufenden Geschäftsjahr machte die Belegung, wenn auch im bescheidenen Maße, weitere Fortschritte. Die heute vorliegenden Aufträge geben der Belegschaft nach dem heutigen Stand Beschäftigung bis Herbst nächsten Jahres.

Die G.-V. v. 1./7. 1930 beschloß Umtausch der Aktien zu 50 RM in Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 23./6. 1933 Herabsetzung des A.-K. um 52 000 RM durch Einziehung eigener Aktien zur Deckung von Warenwertminder. und des Verlustvortrages von 1930.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 23./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., danach erst 5 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 200 RM je Mitglied, der Vors. 500 RM), der Rest weitere Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 167 500, Maschinen 1, Werkz. 1, Modelle 1, Utensilien 1, Licht u. Kraft 1, Fuhrpark 1, Kasse 404, Wechsel 160 614, Wertpap. 3738, Debit. 332 092, Waren 260 916, Verlust 28 135. — **Passiva:** A.-K. 498 000, R.-F. I 49 800, R.-F. II 5200, Hyp. u. Aufwert.-Forderungen 88 290, transit. Buchungen 86 533, sonst. Kredit. 225 583, Sa. 953 407 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 28 089, Unkost., Lohn, Gehalt, Steuern usw. 518 143, Abschreib. 16 862. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 512 912, Gewinn auf einzeg. eig. Akt. 22 047, Verlust 28 135, Sa. 563 095 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 0, 0, 0, 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Collet & Engelhard Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Offenbach a. M.

Vorstand: Kurt Ambrosius, Dipl.-Ing. Willy Scharff.

Prokurist: J. Gerhards.

Bevollmächtigte: Dr. Herm. Schmidt, W. Stracke.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Dr. Rudolf Wetzl, Gera; Stellv.: Dr. jur. Karl Tröger, Gera; Geh. Rat Dr.-Ing. h. c. Jakob Klein, Frankenthal (Pfalz); Justizrat Dr. F. Pachten, Frankfurt/M.; Dir. Siegfried Ruppert, Chemnitz; Bankdir. Dr. jur. Erich Sondermann, Dresden; Fabrikbes. Karl Wilh. Wetzl, Gera; Fabrikbes. Freiherr Karl von Zwielerlein, Gera.

Gegründet: 7./6. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1912; eingetragen 25./6. 1913.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des zu Offenbach am Main unter der Firma Collet & Engelhard G. m. b. H. seit 1862 besteh. Fabrikunternehmens; Herstellung aller in das Eisengießerei- u. Maschinenbaufach einschlägigen Artikel. Spez.: Werkzeugmaschinenbau.

Besitzum: Grundbesitz in Offenbach rd. 38 000 Quadratmeter, davon 20 000 qm bebaut.

Kapital: 2 400 000 RM in 2100 Akt. zu 1000 RM u. 1000 Akt. zu 300 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 824 000 M.

Urspr. 1 824 000 M, dann erhöht von 1916—1923 auf 42 000 000 M in 40 000 St.- u. 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. von 42 000 000 M auf 2 400 000 RM durch Einziehung der Vorz.-Akt. u. Herabsetzung des Nennwertes der St.-Akt. von 1000 M auf 60 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 27./10. 1930 Umtausch der Aktien zu 60 RM in Aktien zu 100 RM u. 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 19./9. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K., ist erfüllt), besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 4 % Div. an Aktion., 10 % Tant. an A.-R. (außerdem feste Vergütung von 1200 RM je Mitgl. u. 2400 RM für den Vors.), Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 354 703, Wohngeb. 27 507, Fabrikgeb. 520 428, Masch. u. maschinelle Anlagen 318 810, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 54 038, Patente 1 (zus. 1 335 487), Beteiligungen 1, Vorräte 386 006, Wertpapiere 1462, Forderungen (Warenlieferungen u. Leist.) 114 573, sonst. Forderungen 226 648, Wechsel 1 471 432, Kasse, Guth. bei Notenbanken und Postscheckguthaben 7855, Bankguthaben 31 543, (Bürgschaften 5000). — **Passiva:** A.-K. 2 400 000, R.-F. 271 804, andere R.-F. 35 000, Rückstellungen 292 572, Wertberichtigung 295 322, Anzahlungen 41 493, Verbindlichkeiten (Warenlieferungen u. Leist.) 54 581, sonst. Verbindlichkeiten 28 333, Bankschulden 137 623, (Bürgschaften 5000), Reingew. 18 212, Sa. 3 575 010 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Lohn und Gehalt 783 533, soziale Abgaben 92 545, Abschreib. auf Anlagen 205 000, andere Abschreib. 200 155, Besitzsteuern 87 177, übrige Aufwendungen mit Ausnahme